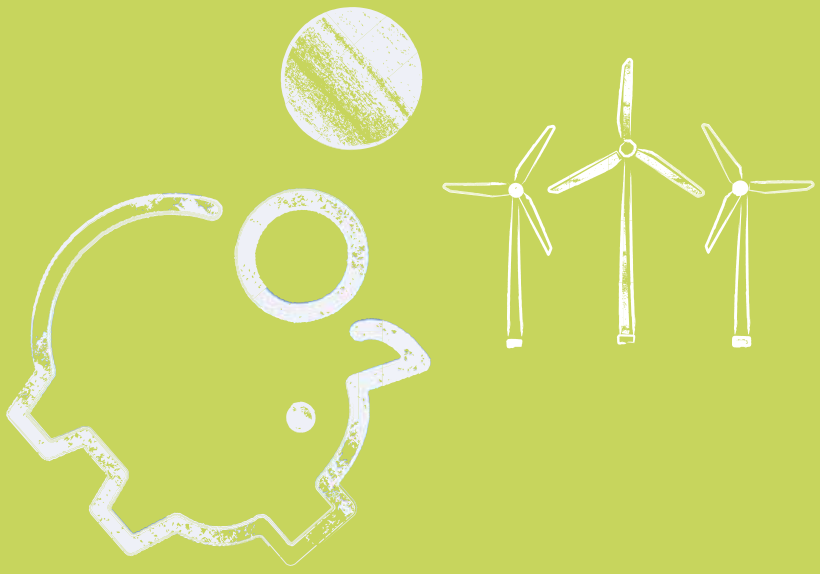
VERBRAUCHER ZÄHLEN!
VERBRAUCHER WÄHLEN!

verbraucherzentrale
Bremen



Mindeststandards für staatlich geförderte Altersvorsorge

Verbrauchern Sicherheit geben – nachhaltige Finanzprodukte stärken

Die Verbraucherzentrale Bremen fordert:

NACHHALTIGE MINDESTSTANDARDS FÜR STAATLICH GEFÖRDERTE ALTERSVORSORGE

Vor welchem Problem stehen Verbraucher?
Viele Privatanleger möchten ihr Erspartes nicht nur gewinnbringend anlegen, sondern auch ethische, soziale und/oder ökologische Aspekte dabei berücksichtigen. Aber das absolute Niveau nachhaltiger Geldanlagen ist weiterhin gering. Mit einem Anteil von etwa 3,0 Prozent machen sie nur einen Bruchteil des Finanzmarkts aus. Unsere Umfragen bestätigen immer wieder das hohe Interesse von Privatanlegern an nachhaltigen Geldanlagen, doch bislang investiert nur ein kleiner Teil tatsächlich nachhaltig.

Nachhaltige Geldanlagen leisten einen wichtigen Beitrag: Nachhaltig orientierte Investoren fördern die Finanzierung Erneuerbarer Energien oder beachten die Einhaltung bestimmter Umwelt- und Sozialstandards in Unternehmen.

Wenn es um Nachhaltigkeit geht, setzt die Bundesregierung bei Anbietern privater Altersvorsorge auf Freiwilligkeit. Auch für die staatlich geförderten „Altersvorsorgeprodukte“ gibt es keine verbindlichen Regelungen: ob Riester, Vermögenswirksame Leistungen oder Betriebliche Altersvorsorge – Anbieter müssen bei ihren Produkten keinerlei soziale oder ökologische (ESG-)Kriterien berücksichtigen.

Der Gesetzgeber trägt eine ordnungspolitische Mitverantwortung auch auf den Finanzmärkten. Bei einer Reihe staatlicher Förderprogramme, beispielsweise dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) oder an den Förderprogrammen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), werden Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung geschaffen. Warum nicht auch auf den Finanzmärkten?

So kann's gehen:
Wir fordern die verbindliche Einhaltung bestimmter ethischer, sozialer und ökologischer **Mindeststandards bei der staatlich geförderten Altersvorsorge.** So könnte der Gesetzgeber den Markt positiv beeinflussen und seine eigenen Klimaschutzziele erreichen.

Impressum:
© 2018 Verbraucherzentrale Bremen e.V. | Altenweg 4 | 28195 Bremen
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Annabel Oelmann, Vorständin | info@vz-hb.de